

<b>RICHTLINIE</b> Kontrastmittel	<b>Salzburger Landeskliniken</b> <b>Universitätsinstitut für Radiologie der PMU</b>	
Titel: Dialyse und Kontrastmittel-Gabe		Version: 02
Gültig für: alle MA		Gültig ab: 01.11.2019

## Dialyse und Kontrastmittel-Gabe

Alle Kontrastmittel (jod- u. gadoliniumhaltig), können durch Hämodialyse oder Peritonealdialyse entfernt werden. Es fehlt die Evidenz dafür, dass die Hämodialyse bei eingeschränkter Nierenfunktion vor einer „Kontrastmittel-assoziierten akuten Nierenschädigung“ oder einer „Nephrogenen Systemischen Fibrose (NFS)“ schützt.

### ▶ Jodhaltige Kontrastmittel

- Abstimmung der Zeit der KM-Injektion mit Hämodialysesitzung nicht erforderlich.
- Eine zusätzliche Hämodialyse zur KM-Elimination ist nicht notwendig.

### ▶ Gadoliniumhaltige Kontrastmittel

- Es wird empfohlen, die KM-Gabe mit dem Hämodialysezeitpunkt abzustimmen.
- Nach der KM-Gabe wird eine Extra-Hämodialyse so früh wie möglich empfohlen.

Erstellt von:	Lauschmann	Datum:	22.10.2019	Unterschrift: (nur am Original)
Geprüft von:	Heschl	Datum:	23.10.2019	Unterschrift: (nur am Original)
Freigegeben von:	Hergan	Datum:	24.10.2019	Unterschrift: (nur am Original)